
Interpellation Martin Christen, SP, Turgi, vom 28. Juni 2011 betreffend energiepolitische Differenzen zwischen aargauischem Regierungsrat und aargauischen Verwaltungsräten der Axpo AG sowie der AEW Energie AG

Text und Begründung:

Unter dem Titel "Der Ausstieg vom Ausstieg" berichtet "Der Sonntag" vom 26. Juni 2011 über einen "Geheimplan" der Energiekonzerne, die sich darauf geeinigt haben sollen,

1. "bis 2020 mit dem Einreichen eines neuen Gesuchs für Ersatz-AKW" zu warten,
2. "zwischen 2020 und 2035 ... eines oder mehrere Ersatz-AKW zu projektieren und zu bauen", so dass "neue Atommeiler... 2035 ans Netz gehen" könnten,
3. "die Abschalttermine der bestehenden AKW (Beznau ... 2019, Mühleberg 2022, Gösgen 2029 und Leibstadt 2034)... um 10 Jahre" hinauszuschieben.

In der vergangenen Woche wurde auch die vom Beschluss des Gesamtregierungsrates abweichende Haltung von Regierungs- und Axpo-Verwaltungsrat Peter C. Beyeler bekannt: Er wolle sich "für die Zeit nach 2035 die Option Kernenergie ausdrücklich offen halten." Diese Haltung widerspricht klar der "Standortbestimmung des Regierungsrates zur Kernenergie" vom 16. Juni 2011, in der es unmissverständlich heisst: "Aus Sicht des Regierungsrates ist es... nicht zu verantworten, die Stromversorgung langfristig auf den Ersatz der heutigen Kernenergieanlagen abzustützen."

Aufgrund dieser Differenzen kommt der Verdacht auf, unser Energiedirektor vertrete im Axpo-Verwaltungsrat nicht die Interessen des Kantons und des Regierungsrates, sondern er sei - gerade umgekehrt - ein Vertreter des Axpo-Konzerns im aargauischen Regierungsrat. Zur Klärung dieser und damit zusammenhängender Fragen bitte ich den Gesamtregierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat den im "Sonntag" vom 26.6.2011 publik gemachten "Geheimplan" der Atomkonzerne? Mit welchen Massnahmen will der Regierungsrat diesem Versuch von Wirtschaft und Stromkonzernen entgegenzutreten, "den Atomausstieg doch noch zu vereiteln" (TA, 25.6.2011)?
2. Trifft es zu, dass Regierungsrat Peter C. Beyeler - offenbar unter dem Druck von Axpo und FDP ("energiepolitische Geisterfahrt", AZ 17.6.2011) - nun eine Haltung vertritt, die inhaltlich derart von der regierungsrätlichen Standortbestimmung abweicht, dass praktisch keine Differenz mehr zur Position der Atomkonzerne besteht? Erachtet es der Gesamtregierungsrat unter diesen Umständen als verantwortbar, einen Regierungsrat, der vorab die Interessen der Axpo AG in Regierung und Kanton vertritt, als Axpo-Verwaltungsrat zu delegieren? Ist der Regierungsrat bereit, den Axpo-Verwaltungsratssitz einem Regierungsratsmitglied zu übertragen, das die energiepolitischen Beschlüsse von Bundesrat, Nationalrat und Regierungsrat voll und ganz unterstützt?
3. Welche energiepolitischen Positionen nehmen die beiden anderen Aargauer Axpo-Verwaltungsräte ein? Trifft es zu, dass auch alt-Grossrat Rudolf Hug, FDP, und alt-Grossrat Ernst Frey, SVP, die Strategie der Atomkonzerne zu 100 % unterstützen? Ist der Regierungsrat bereit, sich dafür einzusetzen, dass auch diese beiden Verwaltungsrats-

sitze Fachleuten übertragen werden, die hinter den energiepolitischen Zielsetzungen des Regierungsrates stehen?

4. Ist der Regierungsrat bereit, auch die Position der AEW Energie AG, die sich bis jetzt stets vorbehaltlos hinter die Nutzung der Atomenergie gestellt hat, zu überprüfen, den Leistungsauftrag entsprechend den energiepolitischen Grundsätzen des Regierungsrates anzupassen und allenfalls auf Verwaltungsratsebene (Ernst Werthmüller, Dr. Olivier Robert, Peter Bryner, Ernst Frey, Rudolf Hug, Kurt Schmid) personelle Veränderungen vorzunehmen?
5. Trifft es zu, dass sich die Energiekonzerne und -unternehmen zu hundert Prozent im Besitz der öffentlichen Hand befinden und deshalb eigentlich verpflichtet wären, ihre Strategien auf die energiepolitischen Entscheide ihrer Eigentümer/innen auszurichten? Wie beurteilt der Regierungsrat die Machtverhältnisse und -Verflechtungen zwischen Atomwirtschaft/Wirtschaft und Exekutiven/Legislativen?

Mitunterzeichnet von 28 Ratsmitgliedern